



Organisatorisches und Routenbeschreibung



Treffpunkt:

Bahnhof SBB Meetingpoint 08h35

Hinfahrt:

Bern ab: 08h46

Düdingen an: 09h09

Rückfahrt:

Düdingen ab: 14h49

Bern an: 15h14

Verpflegung:

Herzlichen Dank an Peter für den Apéro.

Mittagessen im Landgasthof in Garmiswil

Wanderzeit:

ca. 3h00

Höhendifferenz:

Auf: 120 m; Ab 120 m

Mitwandern? >>email

Kurzbeschreibung: (Quelle: "50 Sonntagsspaziergänge, Deutschfreiburger Heimatkundeverein, Deutschfreiburger Verband der Raiffeisenbanken Vorschlag Nr.7")

Duedinger Moeser

Ein Spaziergang auf einem Hochplateau praktisch ohne Steigungen. Bis zur Einsiedelei geht es mehrheitlich auf Asphalt, dann auf weichen Wald- und Moosböden. Drei Höhepunkte warten uns auf diesem Spaziergang. Es ist der Weiler Otisberg mit Kapelle, Schloss und Bauernhäusern. Es ist die Magdalena-Einsiedelei, eine 120m lange, bis zu 20m breite Anlage mit einer Kapelle, mehreren Wohnräumen und Gängen, vollständig in den Felsen eingehauen. Und schliesslich das Düdinger Moos, ein Hochmoor von nationaler Bedeutung, von denen es in der Schweiz noch 34 gibt, davon allein 12 im Sensebezirk.

Wir beginnen den Spaziergang ausserhalb des Dorfes urfd zwar direkt bei der Informationstafel im Unteren Zeig. Wer mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** anreist, geht zwischen Bahngleise und Silos Richtung Toggeliloch, überquert den Düdingerbach unter der Eisenbahnbrücke, steigt zum Pfadiheim hoch, folgt dem Bahndamm und geradeaus weiter zum Moos. Dieses besuchen wir allerdings erst am Schluss. Zuerst geht es nach Otisberg (Bauernweiler mit neoklassizistischem Schloss, erbaut 1841; Biedermeier-Kapelle, 1854). Über Alberwil gelangen wir zur Kapelle Waldegg und zweigen dort rechts ab. Vor uns liegt der Schifensee mit Bärfishen. Wir umrunden den Wald Chiemi, passieren

Wittenbach (Park mit Herrenhaus, 1850), verlassen die Strasse auf der Höhe des





Schützenhauses und besuchen die Magdalena Einsiedelei (grösste derartige Anlage in der Schweiz, Öffnungszeiten: siehe Homepage Pfarrei Düdingen). Die Autobahn unterqueren wir durch eine Röhre. Ausgangs Rasch halten wir rechts und kommen an der Kiesgrube vorbei. Nach der nächsten Rechtskurve geht es sofort links, nach 20m gleich wieder rechts und nochmals links. Beim Waldausgang zeigt uns die Tafel «Düdingen/Laupen» die Richtung zu den Mösern.

Bevor wir die Möser besuchen, halten wir uns Richtung Landgasthof Garmiswil, wo wir das Mittagessen einnehmen.

Entlang des Chiemi-waldes und vorbei am Meierisli erreichen wir unser drittes Etappenziel. Ein speziell angelegtes Wegnetz sowie ein Beobachtungsturm gewähren uns einen grandiosen Einblick in eine einzigartige Moorlandschaft.

